

Den 2. Jahrgang beginnt:

# Betriebs- wirtschaftliche Rundschau

Herausgegeben im Auftrage der  
Gesellschaft für Betriebsforschung

von

Dr. oec. publ. A. Heber

\*

In der kurzen Zeit ihres Erscheinens hat sich die Betriebs-  
wirtschaftliche Rundschau einen

**großen Arbeitnehmerkreis**

geschaffen, der weiterhin ständig an Umfang zunimmt.

**Die fortschrittlichen**

Kaufleute, Industriellen, Betriebsingenieure anerkennen das  
hohe Werk, die große Mannigfaltigkeit und die frucht-  
bringende Arbeit der Rundschau. In Ergänzung der Zeit-  
schrift für handelswissenschaftliche Forschung hat sie ge-  
zeigt, daß es dem Herausgeber bei „einem glücklichen  
Nebeneinander von wissenschaftlichen und in der Praxis  
stehenden Mitarbeitern mit seinem Programm durchaus  
ernst ist und daß auf die Ausgestaltung und die wissen-  
schaftliche und zugleich praktische Mannigfaltigkeit der  
Zeitschrift viel Sorgfalt verwandt wird“.

*Archiv der Fortschritte betriebswirtschaftlicher  
Forschung und Lehre.*

**Erscheinungsweise:** Mitte jedes Monats ein Heft  
mit etwa 24 Seiten Umfang.

**Bezugspreis:** im Halbjahr 10.— R.-M., Einzel-  
hefte 2 — R.-M.

**Bezugsbedingungen:** Bei Einzelbezug 30%, bei  
3 Stück 33 $\frac{1}{3}$ %, ab 10 Stück 35% Nachlaß

**Als Bezieher kommen in Betracht:** Wissen-  
schaftliche Bibliotheken, große und mittlere  
Betriebe in Handel, Industrie und Bank-  
wesen, Treuhänder, Bücherrevisoren, Sta-  
tistiker, Volkswirtschaftler, Diplomkaufleute,  
Rechtsanwälte, Direktoren und leitende Be-  
amte im Berechnungs- und Finanzwesen,  
in Buchführung und Organisation, sowie  
Studierende der Handelshochschulen usw.

**Als Werbemittel** stehen eine achtseitige  
Werbeschrift mit Inhaltsverzeichnis des  
1. Jahrgangs und eine Bestellkarte dem  
Sortiment unentgeltlich zur Verfügung.

Leipzig, im April 1925.

Ⓜ

**G. A. Gloeckner**  
Verlagsbuchhandlung

Im 19. Jahrgang erscheint

# Zeitschrift für Handelswissenschaft- liche Forschung

Unter Mitwirkung von

Dr. rer. pol. E. Walb und Dr. rer. pol. W. Mahlberg  
Prof. an der Univ. Freiburg i. B. Prof. an der Handels-Hoch-  
schule Göteborg

herausgegeben von

Dr. rer. pol., Dr. jur. h. c. E. Schmalenbach  
Prof. der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Köln

\*

Auf die Bedeutung

**dieser angesehenen und ältesten**

der Zeitschriften für Betriebswirtschaftslehre besonders  
hinzuweisen, erübrigt sich. Mit dem Eintritt Prof. Walbs  
und Prof. Mahlbergs in die Mitherausgeberschaft bei Be-  
ginn des 18. Jahrg. sind nun drei Betriebswirtschaftler  
vereinigt, die schon bisher in Zielsetzung und Methode  
verwandt waren. „Sie hat einen eigenen Charakter und  
ist vornehmlich der Einzelforschung gewidmet. Hierin  
liegt ihre Stärke. Die Aufsätze sind umfangreiche Arbeiten,  
die manchmal ein ganzes Heft ausfüllen.“

*Archiv der Fortschritte betriebswirtschaftlicher  
Forschung und Lehre*

**Erscheinungsweise:** Jeden Monat ein Heft mit  
3 Bogen.

**Bezugspreis:** Im Vierteljahr M. 5.—, Einzel-  
hefte M. 2.—.

**Bezugsbedingungen:** Bei Einzelbezug 30%, bei  
3 Stück 33 $\frac{1}{3}$ %, ab 10 Stück 35% Nachlaß.

**Als Bezieher kommen in Betracht:** Wissen-  
schaftliche Bibliotheken, große und mittlere  
Betriebe in Handel, Industrie und Bank-  
wesen, Treuhänder, Bücherrevisoren, Sta-  
tistiker, Volkswirtschaftler, Diplomkaufleute,  
Rechtsanwälte, Direktoren und leitende Be-  
amte im Berechnungs- und Finanzwesen, in  
Buchführung und Organisation, sowie Stu-  
dierende der Handelshochschulen usw.

**Als Werbemittel** steht ein 16seitiges Probe-  
heft mit einem systematisch geordneten  
Verzeichnis der Aufsätze sämtlicher Jahr-  
gänge unentgeltlich zur Verfügung. Die  
Verbreitung dieses Heftes bringt nicht  
nur neue Abonnenten, sondern zieht  
rege Nachbestellungen einzelner Hefte  
der früheren Jahrgänge nach sich.

Leipzig, im April 1925.

Ⓜ

**G. A. Gloeckner**  
Verlagsbuchhandlung